Voller Wunder

Mädchen sind doof – Buben sind cool

Anne Bergmann

182
Mädchen sind doof – Buben sind cool

Anne Bergmann

AUFFÜHRUNGSRECHT
(für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Ein paar Buben im Vorschulalter denken nicht daran, in die Schule zu gehen. Sie glauben, dass es reicht ein cooler Pirat zu sein. Ihr Anführer behauptet außerdem, dass Mädchen doof sind. Die Buben werden aber bald eines Besseren belehrt - und das ausgerechnet von Mädchen. Nach diesem Erlebnis betrachten sie den nahenden Schulstart mit anderen Augen und freuen sich auf das Lernen und die bevorstehende Zeit.

Personen

1. Pirat ..... 9 Einsätze
2. Pirat ..... 12 Einsätze
3. Pirat ..... 5 Einsätze
4. Pirat ..... 5 Einsätze
5. Pirat ..... 9 Einsätze

Caroline ..... 5 Einsätze

Eisverkäufer ..... 8 Einsätze

Rote Zora ..... 3 Einsätze

Ronja ..... 3 Einsätze

Weitere Piraten oder Räubertöchter ..... ohne Text

1. Szene

Personen:
Alle Piraten, Caroline, Eisverkäufer

Bühnenbild:
Im Freien

Eine Kindergruppe sitzt verkleidet als Piraten-Räuberbande auf dem Boden. Eine Kiste steht vor den kleinen Piraten. Sie wollen eine kürzlich gemachte Beute verteilen, hüpfen herum und singen nach einer frei erfundenen Melodie.

Alle:

Hurra, hurra, wir haben einen Schatz!
Hurra, hurra, wir kaufen uns, was uns gefällt,
und pfeifen auf die ganze Welt!

1. Pirat: (steht auf, stemmt die Arme in die Seite)

Halt! Stopp! Ihr sollt wissen, dass ich euer Piratenanführer bin, nur ich darf den Schatz verteilen. Verstanden?

2. Pirat: (aufgebracht)

He, gib nicht so an! Wir sind genauso Piraten wie du. Wir haben dich ja überhaupt nicht auserwählt. Außerdem kannst du noch nicht einmal zählen, wie willst du dann den Schatz verteilen? Beim Seeräuber-Opa Fabian von Pipi Langstrumpf und auch beim Räuber Hotzenplotz gab es so etwas auch nicht.

3. Pirat: (beruhigend)

Stopp, nun streitet nicht! Wir können ja abstimmen, wer unser Hauptmann sein soll. Namen brauchen wir auch noch. Also, ich bin Black Jack. Wer ist dafür, dass ich der Anführer bin?

1. Pirat: (lachend)

Du und Anführer, ich fasse es nicht! Du bist doch der Kleinste von uns. Da gibt es doch nur eine Wahl: Ich bin der große Seeräuber Captain Jo und daher der Chef. Alles klar?

2. Pirat:

Ich lache mich schief, ausgerechnet du! Du willst ein Piratenchef sein? Wo sind dein Säbel und deine Pistole? Außerdem kann ich schon bis 100 zählen und komme bald in die 1. Klasse. Ich bin der Chef und heiße Revolverschreck.

4. Pirat: (nachdenklich)

Das ist natürlich schon wichtig, dass er zählen kann, daher sollte eigentlich wirklich er der Boss werden.

1. Pirat: (abwehrend)

Wer freiwillig in die Schule geht - nein - der ist für mich kein Anführer. Räuber Hotzenplotz und Captain Hook waren ganz bestimmt nicht in der Schule und sind schließlich sehr berühmt, oder?

3. Pirat:

Mensch, nun nerv uns nicht mit deinem blöden Hotzenplotz. Los, wir wollen endlich weiterspielen! Revolverschreck soll der Boss sein! Ich bin damit einverstanden, wer noch?

Alle heben die Hand zur Abstimmung in die Höhe, dann wird die Kiste in die Mitte geschoben. In der Kiste sind Lern-Geldstücke. Der 2. Pirat beginnt sie zu verteilen.

2. Pirat: (sehr wichtig, hält die jeweilige Münze hoch)

Mein guter Blacky, du bekommst diese wertvolle Münze *(er hält 10 Cent hoch)*. Sie ist 10 Goldstücke wert. Und du, Hotzenplotz, bekommst nur ein Silberstück (*er hält 1 Euro hoch),* weil du mich geärgert hast. Und merk dir: Wenn du gehorchst, bekommst du das nächste Mal auch so ein

Goldstück! Langfinger (*er gibt ihm 1 Cent)*, du bekommst auch ein Goldstück!
So, nun teile ich den Rest auf: *(beginnt zu zählen)*
5, 1, 5, 4, 7, 9, 3, 6, 8.

4. Pirat:
Chef, ich möchte auch ein Silberstück haben. Wieso bekomme ich nur ein Goldstück?

2. Pirat: (bestimmt)
Weil ich der Boss bin! So, nun hat jeder seinen Anteil bekommen, der Rest ist für den Anführer, also für mich. Morgen treffen wir uns wieder hier und planen einen weiteren Überfall.

5. Pirat:
Ich kann aber nicht kommen, ich muss morgen zum Schularzt, weil ich bald eingeschult werde. Ich freue mich auf die Schule, dann werde ich endlich lesen lernen.

2. Pirat:
Superdoof! Aber wenn du meinst, dass die Schule gut für dich ist, soll es mir recht sein. Für mich jedenfalls ist sie es nicht! Also dann - bis morgen! Treffpunkt ist wieder hier um 14 Uhr. Alles klar?

Der 2., 3. und 4. Pirat gehen ab, ein Eisverkäufer kommt rufend auf die Bühne.

Eisverkäufer:
Eis, frisches, köstliches Eis!

5. Pirat:

Komm, kaufen wir uns ein Eis! Wozu haben wir denn die Beute bekommen? Zum Anschauen brauche ich das Geld nicht, schließlich sind wir jetzt reich. Ich kaufe mir von meinem Goldstück eine große Portion.

1. Pirat:

Super! Eis ist eine leckere Sache. Nichts wie hin, ehe der Eismann weiterzieht!

Caroline kommt auf die Bühne.

5. Pirat:

Warte mal, da kommt Caroline.

1. Pirat: (abschätzig)

Was willst du mit einem Mädchen? Beim Spielen stören die doch nur und von Fußball haben die auch keine Ahnung. Mädchen sind doof. Buben sind cool!

5. Pirat:

Ach, quatsch nicht so blöd, ich finde Caroline total nett und beim Spielen ist die gar nicht zickig. Außerdem ist sie keine Petze!
Hallo, Caroline, magst du ein Eis? Ich lade dich ein.

Caroline:

Hallo Jungs! Danke für die Einladung!

5. Pirat:

Caroline, such dir aus, was du möchtest, egal, was es kostet. Ich habe einen großen Gewinn gemacht. Hier, schau, ein ganzes Goldstück! So viel Eis können wir gar nicht essen, wie wir dafür bekommen würden.

Caroline: (zum Eisverkäufer)
Ich möchte bitte eine Kugel Schokolade und eine Kugel Vanille.

5. Pirat:
Und ich bekomme auch eine große Portion Vanilleeis. Hier ist mein Geld.

Er reicht dem Eisverkäufer ein 10-Cent-Stück.

Eisverkäufer: (verblüfft)
Junger Mann, willst du mich auf den Arm nehmen oder kennst du das Geld noch nicht richtig?

5. Pirat: (selbstbewusst)
Wieso? Das ist eine Münze, die 10 Goldstücke wert ist. Dafür gibt es jede Menge Eis.

Eisverkäufer:
Das sind 10 Cent, verstehst du - 10 Cent! Aus deiner großartigen Einladung wird wohl nichts, außer du und dein Freund habt mehr davon in euren Hosentaschen.

1. Pirat: (zieht ein 1-Euro-Stück aus der Tasche)
Ich habe leider nur ein Silberstück.

Eisverkäufer:
Das reicht nun für einen von euch. Das ist 1 Euro und genau 10-mal so viel wert wie dieses Geldstück *(zeigt die 10-Cent-Münze)*. Ich spendiere jedem von euch ein kleines Eis und rate euch, schnellstens das Lesen und Rechnen zu lernen. Dann kann euch keiner mehr übers Ohr hauen. Vergesst das nicht! Ich muss nun weiter.

Der Eisverkäufer geht rufend ab.

1. Pirat: (erbost)

Na warte, das zahlen wir unserem Boss heim! Der ist die längste Zeit unser Anführer gewesen.

5. Pirat: (verärgert)

So ein Angeber! Der kann überhaupt nicht zählen, der muss einen Denkzettel bekommen.

1. Pirat:

Ich habe eine Idee. Sag mal, Caroline, würdest du vielleicht mit deinen Freundinnen mitmachen, wenn wir unseren großen Revolverschreck so richtig hineinlegen? Dieses Großmaul hat das echt verdient!

Caroline:

Hast du schon einen Plan?

1. Pirat:

Mir ist da gerade etwas eingefallen, passt gut auf ...

Der 1. Pirat flüstert den beiden etwas zu.

5. Pirat:

Genauso machen wir das. Dann muss er zeigen, wie gut er schon rechnen kann. Bin ich froh, wenn die Schule beginnt, dann lerne ich endlich selbst das Rechnen und Schreiben und falle nicht mehr auf solche Typen herein. Abgemacht, ihr kommt also kurz nach 14 Uhr zu unserem Treffpunkt!

Alle gehen ab.

2. Szene

Personen:
Alle

Bühnenbild:
Im Freien

Die Piratenbande ist wieder um die Schatzkiste versammelt.

2. Pirat: (sehr wichtigtuerisch)
Also, der Langfinger will wissen, was wir mit dem restlichen Schatz hier machen. Der größte Teil gehört natürlich mir, weil ich der Chef bin. Dafür werde ich ein ganz tolles Piratenfest für euch veranstalten.

Caroline kommt auf die Bühne. Sie trägt ein Schild in der Hand.

4. Pirat:
Chef, schau mal, da kommen einige Mädchen. Ich glaube, die wollen auch mitmachen.

Caroline: (ziemlich frech, zeigt auf das Schild)
He, seid ihr die Bande vom großen Revolverschreck? Schaut einmal, was wir mitgebracht haben!

ENDE DER LESEPROBE

Voller Wunder

Mehr Wunder
findest du auf
unda.at